

# **Wirtschaftsplan**

**des**

**Abfallwirtschaftsbetriebs**

**des Landkreises Tübingen**

**2021**

| <b><u>INHALTSVERZEICHNIS:</u></b>       | <b><u>SEITE:</u></b> |
|---|----------------------|
| 1. Beschlussantrag                      | 3                    |
| 2. Erfolgsplan                          | 4                    |
| 2.1 Vorbericht zur Erfolgsplanübersicht | 4                    |
| 2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan       | 5                    |
| 2.3 Erfolgsplanübersicht                | 16                   |
| 3. Vermögensplan                        | 18                   |
| 3.1 Erläuterungen                       | 18                   |
| 3.2 Vermögensplan – Ausgaben            | 21                   |
| 3.3 Vermögensplan – Einnahmen           | 22                   |
| 4. Mehrjähriger Finanzplan              | 23                   |
| 4.1 Mittelfristiger Vermögensplan       | 23                   |
| 4.2 Mittelfristiger Erfolgsplan         | 24                   |
| 5. Stellenübersicht                     | 26                   |
| 6. Darlehensübersicht                   | 27                   |
| 7. Verpflichtungsermächtigungen         | 29                   |
| 8. Anlagennachweis                      | 30                   |

**1. Abfallwirtschaftsbetrieb**  
**des**  
**Landkreises Tübingen**

Aufgrund von § 4 Abs. 3 der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Tübingen und § 48 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 96 der Gemeindeordnung und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Kreistag am \_\_\_\_\_ folgenden

**Wirtschaftsplan**  
**für das Wirtschaftsjahr**  
**2021**

beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

im **Erfolgsplan** in  
Erträgen und Aufwendungen auf je 18.237.210 €

im **Vermögensplan** in  
Einnahmen und Ausgaben auf je 3.089.493

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen  
**Kreditaufnahmen**, die zur Bestreitung  
von Ausgaben des Vermögensplanes  
bestimmt sind (Kreditermächtigung),  
wird festgesetzt auf 0 €

Der Gesamtbetrag der  
**Verpflichtungsermächtigungen**  
wird festgesetzt auf 0 €

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird  
vorbehaltlich der Genehmigung der Rechts-  
aufsichtsbehörde (§ 89 GemO) festgesetzt auf 3.000.000 €

Tübingen, den \_\_\_\_\_

Dr. Kiefer  
Betriebsleiterin

## 2. Erfolgsplan

### 2.1 Vorbericht zur Erfolgsplanübersicht

#### a) Abfallwirtschaft

Die Ansätze im Betriebszweig I Abfallwirtschaft wurden auf Basis der Gebührenkalkulation 2021 (KT-Drucksache 097/20) und des Rechnungsergebnisses 2019 (KT-Drucksache 095/20) unter Berücksichtigung der aktuell bekannten Behälter- und Leerungszahlen ermittelt. Dabei wurde die Leerungsabhängigkeit entsprechend der Entwicklung in 2019 und im ersten Halbjahr 2020 berücksichtigt.

Zur Vermeidung höherer Benutzungsgebühren wurden entsprechend der Gebührenkalkulation 2021 ausgleichspflichtige Kostenüberdeckungen aus den Jahren 2015 und 2016 in Höhe von 1.008.150 € dem Erfolgsplan zugeführt.

Im Ergebnis ergibt sich für 2021 ein nahezu ausgeglichener Haushalt mit einem geringen Jahresverlust in Höhe von 67.040 €. Dieser entsteht insbesondere durch Verwarentgelte (40.000 €) für bestehende Guthaben bei der Kreissparkasse sowie Verlusten aus Forderungsabgängen (12.000 €).

#### b) Erddeponien

Die Planansätze im Betriebszweig II Erddeponien wurden auf Basis des Ergebnisses des Jahres 2019 unter Berücksichtigung des langfristigen Mengenaufkommens sowie den Kosten für die geplante Deponieerhöhung berechnet. Die Erhöhung ermöglicht voraussichtlich eine Nutzungsverlängerung der Deponie um weitere 3 Jahre bis Ende 2024. Die Gebühren wurden für einen Zeitraum über 4 Jahre (2021 – 2024) kalkuliert (KT-Drucksache 097/20). Die Erhöhung der Erddeponie Schinderklinge ist insbesondere aus ökologischen Gründen sinnvoll. Zum einen muss, um mehr Deponievolumen zu generieren, kein neuer Eingriff in die Natur erfolgen, zum anderen werden lange Fahrten zu anderen Deponien/Steinbrüchen vermieden. Dies erscheint nicht unerheblich, da 98 % der Anlieferungen auf der Deponie Schinderklinge aus dem Stadtgebiet Tübingen stammen

Zur Minderung des Jahresverlustes im Betriebszweig II werden gebührenrechtlich ausgleichspflichtige Kostenüberdeckungen aus Vorjahren der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 428.470 € entnommen und dem Erfolgsplan zugeführt. Hiermit sind im BZ die Kostenüberdeckungen aus Vorjahren ausgeglichen.

Im Ergebnis ergibt sich für 2021 infolge der hohen Zuführung zur Rückstellung Deponierekultivierung ein Jahresverlust von 158.520 €. Darin enthalten sind auch Verwarentgelte in Höhe von 14.000 €.

Der Jahresverlust gleicht sich über den Kalkulationszeitraum von 4 Jahren aus.

#### c) Verpackungen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb erhält von den Dualen Systembetreibern ein Entgelt für die Reinigung von Glascontainerstandorten und für die Abfallberatung. Die Aufgabenerfüllung nach dem Verpackungsgesetz durch Körperschaften öffentlichen Rechts stellt einen Betrieb gewerblicher Art dar. Dieser wird als dritter Betriebszweig „Verpackungen“ dargestellt.

Im Betriebszweig III entstand – wie in den Vorjahren – aufgrund zu geringer Kostenersätze durch die Dualen Systembetreiber im Bereich der Abfallberatung ein Defizit (37.680 €).

## 2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021

Bei den in den Erläuterungen zum Erfolgsplan ausgewiesenen Klammerbeträgen handelt es sich um die Planansätze des Wirtschaftsjahres 2020. Die Untergliederung des Erfolgsplanes erfolgt entsprechend der für die Gewinn- und Verlustrechnung vorgeschriebenen Gliederung.

### Umsatzerlöse

#### **45000 Umsatzerlöse aus Gebührenaussgleichsrückstellungen (Auflösung/Entnahme) 1.436.620 € (283.600 €)**

Übersteigt das Gebührenaufkommen die ansatzfähigen Gesamtkosten, sind die **Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb** der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden. Zu diesem Zweck werden Kostenüberdeckungen vorübergehend den Gebührenaussgleichsrückstellungen zugeführt und in späteren Jahren mit Kostenunterdeckungen verrechnet oder basierend auf einer Kalkulation dem Erfolgsplan zugeführt.

Im Betriebszweig Abfallwirtschaft werden entsprechend der Gebührenkalkulation 2021 ausgleichspflichtige Kostenüberdeckungen aus den Jahren 2015 und 2016 in Höhe von 1.008.150 € dem Erfolgsplan zugeführt. Ab 2022 stehen in diesem Betriebszweig dann noch Gebührenaussgleichsrückstellungen in Höhe von ca. 1.093.000 € zur Verfügung.

Im Betriebszweig Deponien wurden bis zum 31.12.2019 Kostenüberdeckungen in Höhe von 712.076 € aus Vorjahren angesammelt. Davon wurden im Wirtschaftsplan 2020 bereits 283.600 € zur Vermeidung höherer Gebühren eingeplant. Die noch verbleibenden Kostenüberdeckungen (428.476 €) werden im Wirtschaftsjahr 2021 entsprechend verwendet.

#### **47000 Umsatzerlöse aus Benutzungsgebühren 12.677.800 € (12.572.000 €)**

Die Umsatzerlöse aus Benutzungsgebühren ergeben sich aus den erwarteten Gefäßzahlen und aus der erwarteten Leerungshäufigkeit sowie den mit der Gebührenkalkulation 2021 kalkulierten Gebührensätzen. Der erhöhte Planansatz ergibt sich insbesondere durch die Erhöhung der Entsorgungskosten beim Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV) die sich in der Gebührenkalkulation des AWB niederschlägt.

Die erwarteten Gefäß- und Leerungszahlen wurde auf Basis der Entwicklung bis 30.06.2020 ermittelt.

Im Jahresabschluss werden Umsatzerlöse aus Benutzungsgebühren zeitlich abgegrenzt. D.h. die mit dem Gebührenbescheid 2021 festgesetzten Erlöse aus Nachforderungen für Zusatzleerungen aus 2020 werden im Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2020 berücksichtigt.

#### **47500 Umsatzerlöse aus Müllsackverkauf 177.000 € (162.500 €)**

Der Müllsack ist als eine zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit für den Hausmüll zur Abdeckung von Mengenspitzen und für einzelne Härtefälle vorgesehen.

Härtefälle betreffen bewohnte Grundstücke ohne zumutbaren Stellplatz für Abfallbehälter. Auf schriftlichen Antrag hin erhält der Verpflichtete sieben Abfallsäcke. Hierfür sind neben der Behältergebühr für einen Behälter mit 40 Liter Füllraum Leerungsgebühren für 12 Leerungen zu entrichten.

Der erhöhte Planansatz betrifft die Erhöhung der Benutzungsgebühren der Restmüllsäcke in Folge der Gebührensteigerung des ZAV.

- 47550 Umsatzerlöse aus Laubsackverkauf 19.600 € (19.200 €)**  
Der Laubsack ist eine zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit für Laub und Mähgut zur Abdeckung von Mengenspitzen. Die Umsatzerlöse des Laubsacks entsprechen aufgrund einer Gebührensteigerung und eines reduzierten Bedarfes nahezu Vorjahresergebnissen.
- 47560 Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Frostsäcken 8.000 € (8.000 €)**  
Im Winter helfen Inlettsäcke das Festfrieren der Bioabfälle in der Biotonne zu verhindern. Damit hat sich die Anzahl der wegen Frost nicht oder nur teilweise geleerten Biotonnen deutlich vermindert. Der Planansatz entspricht dem Ergebnis des Vorjahres.
- 47600 Umsatzerlöse aus Banderolenverkauf 7.500 € (7.500 €)**  
Falsch befüllte und detektierte Biotonnen werden mit einem Hinweiszettel versehen und nicht entleert. Neben der Aussortierung der Verunreinigungen bis zur nächsten Leerung kann der Betroffene den verunreinigten Bioabfall gegen Gebühr beim ZAV anliefern, einen gewerblichen kostenpflichtigen Entsorgungsservice beauftragen oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb eine Banderole erwerben, mit der die Biotonne zur Leerung im Rahmen der Restmüllabfuhr bereitgestellt werden kann. Der Planansatz entspricht dem Vorjahr.
- 48000 Umsatzerlöse aus Erddeponiebetrieb 2.099.500 € (729.000 €)**  
Die Umsatzerlöse ergeben sich aus den erwarteten Abfallmengen und den für 2021 kalkulierten Gebührensätzen. Der Anstieg der Umsatzerlöse ergibt sich durch höhere Anlieferungsgebühren infolge der geplanten Erhöhung der Deponie Schinderklinge. Die Erhöhung der Erddeponie Schinderklinge ist insbesondere aus ökologischen Gründen sinnvoll. Zum einen muss, um mehr Deponievolumen zu generieren, kein neuer Eingriff in die Natur erfolgen, zum anderen werden lange Fahrten zu anderen Deponien/Steinbrüchen vermieden. Dies erscheint nicht unerheblich, da 98 % der Anlieferungen auf der Deponie Schinderklinge aus dem Stadtgebiet Tübingen stammen. Die neuen Gebühren liegen im Rahmen der marktüblichen Anlieferungspreise auf kommunalen Erddeponien in angrenzenden Landkreisen.
- 49000 Umsatzerlöse aus Abfallverwertung 766.250 € (769.500 €)**  
Die Umsatzerlöse aus Abfallverwertung betreffen Erlöse aus der Verwertung von Altpapier (755.000 €) und Metallschrott (11.250 €). Der Erlös für Altpapier ist an den Index - Großhandelspreise für Altpapier – gebunden und kann sich verändern. Die Umsatzerlöse für Altpapier wurden auf Basis aktueller Erlöse ermittelt. Für Altholz und Häckselgut können derzeit keine Erlöse erzielt werden. Auch hier ist nicht von einer Erholung der Marktpreise auszugehen. Die Aufwendungen für das Einsammeln dieser Abfälle werden beim Konto 54790 aufgeführt.
- 49500 Umsatzerlöse aus DSD Erstattungen Altpapier 505.000 € (396.000 €)**  
Im Rahmen der behälterbezogenen Altpapiersammlung werden auch Verpackungen eingesammelt. Für die Mitbenutzung der PPK-Sammelstruktur steht den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eine angemessene Kostenbeteiligung von den Dualen Systembetreibern zu (§ 22 Abs. 4 VerpackG). Nach Erstellung des Wirtschaftsplans 2020 fiel der Entschluss der Tübinger Vereine, die Bündelsammlung ab 2020 einzustellen. Dadurch hat sich der Mitbenutzungsanteil der Dualen Systeme erhöht. Die Umsatzerlöse wurden der Anlage 7 der geltenden Abstimmungsvereinbarung entsprechend (48 % Kostenanteil) auf Basis aktueller Kosten in Höhe von 110 €/to und den prognostizierten Mengen ermittelt.

### **Umsatzerlöse aus DSD Erstattungen Abfallberatung / Glascontainer**

**244.000 €** (245.000 €)

Von den Betreibern der Dualen Systeme erhält der Abfallwirtschaftsbetrieb für die Reinigung von Glascontainern sowie für die Abfallberatung (Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen) Nebenentgelte in Höhe von rd. 184.000 € bzw. 60.000 €. Die Nebenentgelte werden pauschal nach Einwohnerzahlen abgerechnet.

**49600 sonstige Umsatzerlöse 10.000 €** (15.000 €)

Sonstige Umsatzerlöse betreffen Erlöse aus Kostenersatz vom Zweckverband ÖPNV im Ammertal (ZÖA) für die Erledigung von Kassenaufgaben.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

**53000 Erträge aus Anlagenabgängen 0 €** (0 €)

Erträge aus Anlagenabgängen werden nicht erwartet.

**53200 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen 17.690 €** (36.500 €)

2 Beschäftigte befinden sich in der Freistellungsphase einer Altersteilzeit. Die in Vorjahren angesammelten Rückstellungen sind in der Freistellungsphase erfolgswirksam aufzulösen.

**53590 Sonstige betriebliche Erträge 5.000 €** (5.000 €)

Sonstige betriebliche Erträge betreffen Erträge durch Komposterverkauf, Kostenersätze für die Beseitigung von wildem Müll, Bußgelder und Verwaltungsgebühren.

### **Materialaufwand**

**a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

**54780 Nutzungsentschädigung von Deponien 209.100 €** (100.980 €)

Die Nutzungsentschädigungen für die Standortgemeinden der Erddeponien Kusterdingen und Rottenburg a. N. ergeben sich aus den erwarteten Abfallmengen (vgl. Pos. 48000 Umsatzerlöse) und dem vereinbarten Entgelt i. H. v. 1,53 €/m<sup>3</sup> zzgl. eines Zuschlages i. H. v. 0,50 €/m<sup>3</sup>, soweit die Einbaumenge 100.000 m<sup>3</sup> überschritten wird.

**54800 Rekultivierung Deponien 0 €** (0 €)

Notwendige Rekultivierungen für die Erddeponien werden durch die Entnahme von Rückstellungen aus Deponiefolgekosten finanziert und im Vermögensplan veranschlagt. Auf die zusätzliche Veranschlagung im Erfolgsplan wird verzichtet (vgl. Konto 53200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen).

**54770 a) Zuführung zur Rückstellung Deponierekultivierung 1.186.000 €** (65.500 €)

Die Zuführung zur Rückstellung Deponierekultivierung wird für jede Erddeponie auf Basis der noch aufzubringenden Beträge und der sich aus dem Restvolumen und dem jährlichen Abfallaufkommen (vgl. Pos. 48000 Umsatzerlöse) ergebenden Restlaufzeit ermittelt. Die Preissteigerungsrate wurde wie in den Vorjahren mit 2,5 % berücksichtigt. Die Abzinsung erfolgt dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz entsprechend nach den von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssätzen (Stand 30.09.2020: 0,48 % - 1,91 %).

Aufgrund der vorgegebenen weiter sinkenden Zinssätze ist mit einem zusätzlichen Anstieg des Rückstellungsbedarfes zu rechnen.  
Der Mehraufwand der Zuführung zur Rückstellung gegenüber dem Vorjahr betrifft überwiegend Maßnahmen in Folge der Erhöhung der Deponie Schinderklinge.

**54770 b) Werterhaltung Rückstellungen 0 € (0 €)**

Zur Werterhaltung der Rückstellungen der Erddeponien werden diese mit einem aktuellen Zinssatz verzinst. Für das bei der Kreissparkasse angelegte Geldvermögen ist 2021 ein Verwahrentgelt zu entrichten (vgl. Position 65100 andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen).

Angesammelte Rücklagen dürfen nur so in Anspruch genommen werden, dass ihre rechtzeitige Verfügbarkeit gewahrt bleibt. Sie stehen damit dem Abfallwirtschaftsbetrieb in Form von Kassenmitteln zur Verfügung. Um die Belastung durch Darlehenszinsen und Verwahrentgelte zu mindern werden die angesammelten langfristigen Rückstellungen zur Finanzierung des bestehenden Anlagevermögens in Anspruch genommen (vgl. Pos. 65000 Darlehen).

**54790 Fremdleistungen 13.706.750 € (12.295.500 €)**

Die Position Fremdleistungen wurde auf der Basis der Gebührenkalkulationen 2021 für die Bereiche Abfallwirtschaft und Verpackungen, sowie für die Erd- und Bauschuttdeponien in nachfolgend genannte Ansätze untergliedert.

**KST-Abrechnung**

**1.322.600 € (1.287.000 €)**

Aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Stadt Tübingen über die Einsammlung des Abfalls im Bereich der Stadt werden die Kosten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt, auf die nachfolgenden betroffenen Kostenstellen verteilt und unter der Position Restmülleinsammlung auf den nach Preisgleitklausel erhöhten Maximalbetrag angepasst. Zusätzlich zu diesem Betrag erhält die Stadt Tübingen zum Ausgleich der erhöhten Personalkosten einen nicht preisgesteigerten Zuschlag von 74.345,37 €/Jahr. Daraus ergibt sich für 2021 ein maximal abzurechnender Betrag in Höhe von 1.322.600 €.

**Restmülleinsammlung 1.661.000 € (1.600.000 €)**

Diese Position enthält neben den Kosten der behältergestützten Restmülleinsammlung im Gebiet des Landkreises und dem Gebiet der Stadt Tübingen auch die Kosten der Restmüllsacksammlung.

Als Basis der zu ermittelnden Behälterzahlen wurde die Entwicklung der Behälterzahlen bis 30.06.2020 zu Grunde gelegt. Im Bereich der Restmüll- und Bioabfallbehälter wird daher von einer stetigen Behälterzunahme ausgegangen.

Trotz erhöhter Behälterzahlen entspricht der Planansatz aufgrund des Ausschreibungsergebnisses der Entsorgungsdienstleistungen ab 2021 nahezu dem Planansatz des Vorjahres.

**Restmüllentsorgung ZAV 4.928.000 € (4.370.000 €)**

Der Planansatz wurde auf Basis des Ergebnisses 2019 und der bisher in 2020 angefallenen Restmüllmenge sowie gestiegener Behälterzahlen ermittelt. Aufgrund der neuen Gebühren des ZAV für 2021 ergeben sich je nach Abfallart höhere Entsorgungskosten von ca. 12 % beim Rest- und Sperrmüll (kommunale Abfuhr) bis hin zu knapp 20 % für Direktanlieferungen im Entsorgungszentrum mit Karten für Sonderabfuhr (Sperrmüll, Holzmöbel, Metallschrott und E-Schrott), die der ZAV mit dem AWB abrechnet.

**Biomülleinsammlung 990.700 € (1.017.000 €)**

Diese Position enthält neben den Kosten der Biomülleinsammlung im Gebiet des Landkreises und der Stadt Tübingen auch die Kosten für das Beschaffen, Verreiben und Einsammeln von Laub- und Frostsäcken. Die Entgelte für die Einsammlung wurden entsprechend der Entwicklung der Vorjahre sowie dem Ausschreibungsergebnis der Entsorgungsdienstleistungen ab 2021 angepasst. Trotz weiter ansteigenden Behälterzahlen und Bioabfallmengen liegt der Planansatz aufgrund dem Ergebnis der Neuausschreibung unter dem Planansatz des Vorjahres.

**Bioabfallverwertung ZAV 1.140.000 € (770.000 €)**

Die Verwertung der Bioabfälle wird am Jahresende nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen mit dem ZAV abgerechnet. Die Abfallmenge wurde auf Basis des Jahresergebnisses 2019 und der Entwicklung des bereitgestellten Behältervolumens prognostiziert. Der aufgrund der Neuausschreibung der Bioabfallverwertung gegenüber dem Vorjahr höhere Planansatz beruht insbesondere auf den neuen Gebühren beim ZAV (Preissteigerung 44 %), den weiter steigenden Abfallmengen und damit bedingt den stetig ansteigenden Behälterzahlen.

**Abrufkartenmanagement 90.000 € (33.000 €)**

Diese Position enthält die Kosten für die Bearbeitung der Abrufkarten für die Einsammlung von Elektrogeräteschrott, Holz Möbel, Metallschrott und Sperrmüll. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses - höhere Preise pro Anmeldevorgang - sowie der Einstellung der Straßensammlung zu festen Terminen wurde die Planzahl erhöht.

**Problemstofffassung und Entsorgung ZAV 124.000 € (124.000 €)**

Der ZAV stellt dem Landkreis für den Betrieb der stationären Problemstoffsammelstellen die hierfür tatsächlich anfallenden Kosten in Rechnung. Der Planansatz des ZAV wurde übernommen.

**Entsorgung von wildem Müll 10.000 € (10.000 €)**

Der Planansatz entspricht dem Vorjahr.

**Holzmöbelentsorgung 391.000 € (390.000 €)**

Diese Position enthält die Kosten für die Sammlung und die Verwertung von Holzmöbeln im Gebiet des Landkreises und der Stadt Tübingen. Der Planansatz entspricht nahezu dem Vorjahr.

**Altpapierentsorgung 1.150.000 € (1.056.000 €)**

In dieser Position sind die Kosten für die Bündelsammlung der Vereine enthalten, die ihr Altpapier im Entsorgungszentrum anliefern sowie die Kosten für die Sammlung der Altpapier tonnen, den Behälteränderungsdienst, die Umschlagkosten im Entsorgungszentrum Dußlingen und der Transport des Altpapieres zur Verwertung. Der Planansatz liegt aufgrund gestiegener Mengen über dem des Vorjahres.

Für die außerhalb der gemeinnützig eingesammelten Altpapiermenge (Bündelsammlung) erhält der Abfallwirtschaftsbetrieb eine Kostenerstattung von den Dualen System (vgl. vorstehend Position 49500 Erlöse aus DSD Erstattung Altpapier). Gleichzeitig sind die Dualen Systeme an den Erlösen anteilig zu beteiligen (vgl. nachstehende Position DSD-Ausschüttung Altpapierentsorgung).

**Elektrogeräteschrottsammlung 140.000 € (91.000 €)**

Diese Position enthält die Kosten der Sammlung im Gebiet des Landkreises und der Stadt Tübingen. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Planansatz entsprechend dem Ausschreibungsergebnis der Entsorgungsdienstleistungen ab 2021 erhöht.

**Häckselgutentsorgung 474.000 € (465.000 €)**

Diese Position enthält die Kosten für das Sammeln, Häckseln, Transportieren und Verwerten von Grüngut im Landkreis sowie in der Stadt Tübingen. Der Planansatz wurde aufgrund der Ergebnisse des Vorjahres erhöht.

**Sperrmüllentsorgung 1.395.000 € (1.218.000 €)**

Das Sperrmüllaufkommen wird wesentlich durch die mit Abrufkarten selbst angelieferten sperrigen Abfälle (Holzmöbel, Sperrmüll) bestimmt. Der Planansatz wurde auf Basis der in den Vorjahren angefallenen Sperrmüllmengen und Einsammlungskosten, der neuen Gebühren beim ZAV sowie dem Ausschreibungsergebnis der Entsorgungsdienstleistungen ab 2021 ermittelt.

**Metallschrottsammlung 22.500 € (10.000 €)**

Diese Position berücksichtigt die Kosten der Einsammlung von Metallschrott im Gebiet des Landkreises und der Stadt Tübingen. Der Planansatz wurde aufgrund steigender Abfallmengen und dem Ausschreibungsergebnis der Entsorgungsdienstleistungen ab 2021 erhöht.

**Behälterkosten (Behälteränderungsdienst und Bestandspflege) ohne Altpapiertonne 113.000 € (228.000 €)**

Unter dieser Position werden die Jahrespauschale für die Behälterbestandspflege, die Montage von Behälterschlossern sowie der Behälteränderungsdienst berücksichtigt. Die Kosten der Erstausslieferung von Papiertonnen werden als Anschaffungskosten im Vermögenshaushalt berücksichtigt. Der Planansatz für den Behälteränderungsdienst wurde auf Basis der Mengenentwicklung 2019 sowie dem Ausschreibungsergebnis der Entsorgungsdienstleistungen ab 2021 reduziert.

**Erddeponiebetrieb 725.000 € (600.000 €)**

Der ZAV stellt dem Landkreis seine für den Betrieb der Erd- und Bauschuttdeponien tatsächlich anfallenden Kosten in Rechnung. Der Planansatz wurde auf Basis der Mengenentwicklung im ersten Halbjahr 2020 entsprechend den Erwartungen des ZAV erhöht.

**DSD-Ausschüttung Altpapierentsorgung 93.500 € (128.000 €)**

Im Rahmen der behälterbezogenen Altpapiersammlung werden auch Verpackungen eingesammelt. Aus der Verwertung von Altpapier stehen den Dualen Systembetreibern entsprechend unserer Abstimmungsvereinbarung ein anteiliger Verwertungserlös von 33 % abzüglich Kosten für Handling und Transport zu.

Da die Erlöse für Altpapier an den Index - Großhandelspreise für Altpapier – gebunden sind, wurden diese entsprechend der aktuellen Marktsituation nochmals gegenüber dem Vorjahr nach unten korrigiert.

Die Rechnungslegung für die Mitbenutzung und die Verwertung von Altpapier erfolgte wie im Vorjahr mit Ausweis der Umsatzsteuer, obwohl noch nicht abschließend geklärt ist, ob diese Aufgabenerledigung auch steuerlich dem hoheitlichen Betrieb und damit bei den Erlösen umsatzsteuerfrei auszuweisen ist. Sollte sich in der Zukunft herausstellen, dass der Ausweis mit Umsatzsteuer unberechtigt erfolgte, ist die Umsatzsteuer dem Finanzamt zu erstatten. Für diese Verfahrensweise spricht neben der in den vergangenen Jahren überraschenden Betriebs-

einstellungen zweier Dualer Systeme, das grundsätzliche Problem, für die Vergangenheit Kosten nach zu erheben, falls keine Umsatzsteuer ausgewiesen würde.

**DSD-Glascontainer 184.700 € (185.500 €)**

Diese Position berücksichtigt die Kosten der Glascontainerunterhaltung. Diese Kosten werden den Städten und Gemeinden von den Dualen Systembetreibern erstattet. Für den Landkreis gleichen sich Aufwand und Ertrag bislang aus.

**Personalausgaben**

**55000 / Löhne und Gehälter 712.960 € (733.170 €)**

**55100** Der Ansatz ergibt sich aus den hochgerechneten Personalkosten. Die gegenüber dem Vorjahr reduzierten Personalkosten ergeben sich insbesondere durch das Ausscheiden einer Beamtin und mehrerer Beschäftigten und Neubesetzung der freien Stellen.

Die zunächst bis 31.12.2021 befristete 50%-Stelle Abfallberatung wird durch die Vergütung des DSD (vgl. Konto Nr. 53550) finanziert.

**56000 Sozialabgaben 134.500 € (146.130 €)**

Vgl. Konto 55000 / 55100.

Der Ansatz ergibt sich aus den Sozialversicherungsbeiträgen und der Beihilfeumlage.

**56500 / Altersversorgung und Unterstützung 205.940 € (232.800 €)**

**56600** Vgl. Konto 55000 / 55100.

Der Ansatz ergibt sich aus Umlagen für die Zusatzversorgungskasse für Angestellte, der Versorgungsumlage für Beamte sowie der notwendigen Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Der Ansatz wurde nach dem Abgang einer Beamtin und Wiederbesetzung mit einem Beschäftigten im Jahr 2020 reduziert.

Die Planungsrechnung zur Ermittlung der Zuführung zu Pensionsrückstellungen erfolgte durch die pwc GmbH nach deutschem Handelsrecht unter Berücksichtigung der neuen Richttafeln nach Heubeck RT 2018 G. Die Rückstellungen wurden mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst, der sich bei einer Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Aufgrund der in den Prognoserechnungen weiter sinkenden Zinssätze ist auch künftig mit hohen Ansparbeträgen für spätere Pensionslasten zu rechnen.

**Abschreibungen**

**57110 Planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen 723.700 € (420.300 €)**

Die planmäßigen Abschreibungen sind aus dem Anlagennachweis (vgl. Ziffer 8) ersichtlich.

Im Betriebszweig I Abfallwirtschaft fallen Abschreibungsbeträge für Abfallbehälter und für die Betriebs- und Geschäftsausstattung an. Sämtliche Abfallbehälter werden über einen Zeitraum von 15 Jahren linear abgeschrieben. Mit Ausnahme geringwertiger Wirtschaftsgüter (siehe nachstehende Position 57190)

werden Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung über 3 - 13 Jahre linear abgeschrieben.

Im Betriebszweig 2 (Deponien) werden Ingenieurkosten, Kosten für Maschinen und maschinelle Anlagen sowie die anteilige Betriebs- und Geschäftsausstattung linear abgeschrieben. Die übrigen Vermögensgegenstände werden auf Basis des tatsächlichen Abfallaufkommens abgeschrieben. Die in der Anlageübersicht dargestellten Abschreibungen entsprechen damit dem tatsächlichen Werteverzehr. Die Erhöhung des Planansatzes ergibt sich insbesondere durch die Erhöhung der Erddeponie Schinderklinge.

**57170 Außerplanmäßige Abschreibung auf Sachanlagen 0 € (0 €)**

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nicht erwartet.

**57190 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) 5.910 € (6.000 €)**

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von bis zu 800 Euro netto werden im Jahr der Anschaffung sofort vollständig abgeschrieben. Der Planansatz entspricht nahezu dem Vorjahr.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen 1.282.150 € (1.168.950 €)**

Die dem Landkreis zu erstattenden Kostenersätze werden unter der Position 59700 zusammengefasst. Ausgenommen hiervon sind die dem Landkreis zu ersetzenden anteiligen Kosten der Leitung und der Gremien (Position 59920) sowie die dem Abfallwirtschaftsbetrieb direkt zuordenbaren Kosten.

Für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Betriebszweig III Verpackungen ist ein Vorsteuerabzug möglich. Die Steuerentlastung wird im Wirtschaftsplan getrennt ausgewiesen. Sie betrifft mit 5.630 € alle steuerbaren sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

**59170 Gebühren und Beiträge 1.000 € (1.000 €)**

Der Ansatz entspricht dem Vorjahr.

**59200 Versicherungen 300 € (300 €)**

Der Ansatz entspricht dem Vorjahr.

**59310 Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften 4.500 € (4.500 €)**

Der Ansatz entspricht dem Vorjahr.

**59410 Porti und Frachten 72.000 € (65.000 €)**

Diese Position enthält die Portokosten für den Versand der Abfallkalender, der Abfallgebührenbescheide und des täglichen Geschäftsverkehrs. Die Kostenersätze für den Versand der Frostsäcke werden im Konto 54790 berücksichtigt. Die Erhöhung des Planansatzes betrifft das dem Landkreis zu erstattenden Porto für den täglichen Geschäftsverkehr.

**59510 Öffentlichkeitsarbeit 82.300 € (81.300 €)**

Diese Position betrifft überwiegend die Kosten für die Erstellung des Abfallkalenders. Die restlichen Kosten fallen an für Infobroschüren, Informationsveranstaltungen, Windelprojekt, Umweltbildungsmaßnahmen und Warentauschtage. Die Kostensteigerung betrifft die Erstellung des Abfallkalenders.

**59600 Reiseaufwand 2.600 € (2.600 €)**

Der Ansatz entspricht dem Vorjahr.

- 59650 Bewirtungen und Geschenke 300 € (300 €)**  
Der Ansatz entspricht dem Vorjahr.
- 59700 Kostenersatz an den Landkreis Tübingen 572.360 € (510.000 €)**  
Diese Position enthält die Kostenersatzforderungen (Personalkosten zzgl. Sachkosten- und Steuerzuschlag) des Landkreises Tübingen. Dies betrifft alle Bereiche der Kernverwaltung, soweit sie durch den Abfallwirtschaftsbetrieb voraussichtlich in Anspruch genommen werden. Die Verteilung der Kosten erfolgt für die einzelnen Abteilungen und Produktgruppen überwiegend nach Schlüsseln. Die wichtigsten Positionen betreffen folgende Kostenbereiche (und Schlüssel):
- Rechnungsprüfung/Bußgeldstelle/Vergabestelle/Pressestelle/Geschäftsbereich 1 (Zeitanteile)
  - Personal/Organisation/Personalrat/Zentrale Dienstleistungen/Registrierung/Rechtsabteilung (Anzahl Mitarbeiter/Innen)
  - Finanzen (Mahnungen, Belege, Zeitanteile)
  - Fahrzeugkosten (gef. Km der Poolfahrzeuge)
  - IT (Anzahl IT-Arbeitsplätze)
  - Liegenschaften/Anteilige Gebäudekosten (Flächen, kalkulatorische Abschreibung u. Verzinsung, Betrieb).
- Der Ansatz erfolgt auf Basis der Berechnungen des Landkreises Tübingen.
- 59720 Prüfung und Beratung 36.000 € (46.000 €)**  
Diese Position enthält neben Zuführungen zu den Rückstellungen „Jahresabschlusserstellung“ auch Kosten für externe Beratungen. Der Planansatz 2021 wurde reduziert, da 2021 keine großen Ausschreibungen anstehen.
- 59740 EDV-Aufwand 389.000 € (387.500 €)**  
Diese Position enthält im Wesentlichen die Kosten für die Programme AGV (Gebührenveranlagung, Behälterverwaltung, Servicecenter einschließlich Reklamationsmanagement) und SAP (Buchhaltung).
- 59920 Kreisorgane 47.470 € (50.000 €)**  
Diese Position enthält die dem Landkreis zu ersetzenden anteiligen Kosten der kommunalen Willensbildung und der Kreisorgane. Die Verteilung innerhalb des Landratsamts erfolgt nach Schlüsseln (Anzahl der Tagesordnungspunkte und Zeitanteile).
- 59980 Aus- und Fortbildung 3.500 € (3.500 €)**  
Der Planansatz entspricht dem Vorjahr.
- 59990 Sonstige betriebliche Aufwendungen 64.450 € (10.600 €)**  
Diese Position enthält Kosten für verschiedene Beschaffungen (Behälteraufkleber, Bänderolen) sowie für öffentliche Bekanntmachungen, Kontogebühren, die Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten und Sonstiges. Die Erhöhung betrifft einen Rechnungsabgrenzungsposten (231.000 €) bzgl. der Beschaffung von Ersatzflächen nach Waldumwandlungsgesetz für die Erhöhung der Erddeponie Schinderklinge. Dieser Rechnungsabgrenzungsposten wird in den Jahren 2021 – 2024 jährlich um 58.250 vermindert.
- 58200 Verluste aus Anlagenabgängen 0 € (0 €)**  
Der Ansatz entspricht dem Vorjahr.
- 58300 Verluste aus Forderungsabgängen 12.000 € (12.000 €)**  
Der Ansatz für Verluste aus Forderungsabgängen (z. B. Niederschlagungen, Erlasse) entspricht dem Vorjahr.

- 72000 Umlage Allgemeine Verwaltung 424.230 € (332.800 €)**  
Soweit möglich werden die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen den Betriebszweigen direkt zugeordnet. Die übrigen Kosten und Erlöse der Allgemeinen Verwaltung werden nach Arbeitszeitanteilen den Betriebszweigen zugeordnet. Im Gesamtbetrieb gleichen die Umlagen Aufwendungen und Erträge der „Allgemeinen Verwaltung“ aus.
- 59995 Zuführung zur Gebührenaussgleichsrückstellung 0 € (0 €)**  
Diese Position betrifft zu beschließende Zuführungen von Kostenüberdeckungen zur Gebührenaussgleichsrückstellung.

### **Zinsen und ähnliche Erträge**

- 62100 Zinsen und ähnliche Erträge 0 € (0 €)**  
Das Geldvermögen des Abfallwirtschaftsbetriebes wird durch die Kreiskasse des Landkreises bewirtschaftet. Seit 2017 erhebt die Kreissparkasse hierfür ein Verwahrungsentgelt (siehe Pos. 65100).

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

- 65000 Darlehenszinsen 16.200 € (32.350 €)**  
Die Finanzierung der zum 01.01.2013 benötigten Abfallbehälter erfolgte durch Aufnahme eines Darlehens. Die Tilgung des Darlehens erfolgt entsprechend der erwarteten Behälternutzungsdauer von 15 Jahren.

Für die Beschaffung und Erstverteilung von Abfallbehältern zur Einsammlung von Altpapier wurde im Wirtschaftsplan 2020 die Aufnahme eines Darlehens veranschlagt (702.000 €). Zunächst erfolgte die Finanzierung der Behälter aus angesammelten Rückstellungen. Damit wurden neben Zinsaufwendungen auch Verwahrungsentgelte vermieden.

Die Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres 2020 gilt weiter, bis die Haushaltsatzung für das übernächste Jahr erlassen ist. An Stelle der Darlehensaufnahme kann die Finanzierung der Altpapierbehälter entsprechend § 87 Abs. 1 der Gemeindeordnung vorübergehend aus angesammelten Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erfolgen. Die im Vorjahr veranschlagte Kreditaufnahme soll deshalb nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge der Deponien zweckentsprechend verwendet werden. Andernfalls fallen derzeit neben Darlehenszinsen zusätzlich Verwahrungsentgelte für Geldvermögen an.

Sollte die Erddeponie Schinderklinge nicht erweitert werden, ist sie ab 2021 zu rekultivieren. Die entsprechenden Ausgaben werden dann zeitnah den Rückstellungen entnommen.

Die Finanzierung getätigter Investitionen im Bereich der Deponien erfolgt aktuell ausschließlich durch langfristige Rückstellungen für Deponiefolgekosten.

- 65050 Kontokorrentzinsen 0 € (0 €)**  
Entsprechend dem Ergebnis der Vorjahre werden keine Kontokorrentzinsen erwartet.
- 65100 andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen 54.000 € (35.000 €)**  
Das Geldvermögen des Abfallwirtschaftsbetriebes wird durch die Kreiskasse des Landkreises bewirtschaftet. Seit 2017 erhebt die Kreissparkasse hierfür ein Ver-

wahrentgelt. Der Ansatz erfolgt auf Basis des Ergebnisses für 2019 nach der Abrechnung mit der Kreiskasse des Landkreises Tübingen.

### **Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss**

#### **78990 Jahresfehlbetrag 263.250 € (13.370 €)**

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 263.250 € ergibt sich aus Fehlbeträgen in allen Betriebszweigen. Im Betriebszweig I entsteht der Fehlbetrag (67.050 €) überwiegend durch Kosten aus Verwahrentgelten (40.000 €) und Verlusten aus Forderungsabgängen (12.000 €).

Das Defizit im Betriebszweig II (158.520) entsteht durch Verwahrentgelte (14.000 €) und hohe Zuführungen zu den Deponierückstellungen. Es gleicht sich über den Kalkulationszeitraum von 4 Jahren aus.

Das Defizit im Betriebszweig III betrifft – wie in den Vorjahren - die zu geringen Kostenersätze durch die Dualen Systembetreiber im Bereich der Abfallberatung (37.680 €).

### 2.3 Erfolgsplanübersicht des Gesamtbetriebs mit Betriebszweigen

| Konto | Bezeichnung  |                            |                            |                          | Allgemeine Verwaltung      | Betriebszweig I<br>Abfallwirtschaft | Betriebszweig II<br>Deponien | Betriebszweig III<br>Verpackungen |
|-------|--|----------------------------|----------------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
|       |  | Planansatz<br>2021<br>Euro | Planansatz<br>2020<br>Euro | Ergebnis<br>2019<br>Euro | Planansatz<br>2021<br>Euro | Planansatz<br>2021<br>Euro          | Planansatz<br>2021<br>Euro   | Planansatz<br>2021<br>Euro        |
| 1     | 2  | 3                          | 4                          | 5                        | 6                          | 7                                   | 8                            | 9                                 |
|       | Umlageschlüssel für die Verteilung der Kosten der Allgemeinen Verwaltung |                            |                            |                          | 100,00%                    | 94,43%                              | 1,52%                        | 4,05%                             |

#### Umsatzerlöse aus Gebührenausschüttungen

|       |                                |           |         |            |  |           |         |   |
|-------|--------------------------------|-----------|---------|------------|--|-----------|---------|---|
| 45000 | Entnahme RS Benutzungsgebühren | 1.436.620 | 283.600 | 238.516,60 |  | 1.008.150 | 428.470 | 0 |
|-------|--------------------------------|-----------|---------|------------|--|-----------|---------|---|

#### Umsatzerlöse

|       |  |            |            |               |   |            |           |         |
|-------|--|------------|------------|---------------|---|------------|-----------|---------|
| 47000 | Benutzungsgebühren                         | 12.677.800 | 12.572.500 | 12.555.864,80 |   | 12.677.800 | 0         | 0       |
| 47500 | Verkauf von Abfallsäcken                   | 177.000    | 162.250    | 151.484,75    |   | 177.000    | 0         | 0       |
| 47550 | Verkauf von Laubsäcken                     | 19.600     | 19.200     | 15.580,80     |   | 19.600     | 0         | 0       |
| 47560 | Verkauf von Inlettsäcken (Frost)           | 8.000      | 8.000      | 6.927,30      |   | 8.000      | 0         | 0       |
| 47600 | Bänderolenverkauf                          | 7.500      | 7.500      | 7.035,00      |   | 7.500      | 0         | 0       |
| 48000 | Erddeponiebetrieb                          | 2.099.500  | 729.300    | 762.194,00    |   | 0          | 2.099.500 | 0       |
| 49000 | Abfallverwertung                           | 766.250    | 769.500    | 780.237,41    |   | 766.250    | 0         | 0       |
|       | davon Verwertungserlöse wilder Müll        | 0          | 0          | 0,00          |   | 0          |           |         |
|       | davon Verwertungserlöse Altholz            | 0          | 0          | 0,00          |   | 0          |           |         |
|       | davon Verwertungserlöse Altpapier          | 755.000    | 755.000    | 771.227,00    |   | 755.000    |           |         |
|       | davon Verwertungserlöse Häckselgut         | 0          | 7.000      | 0,00          |   | 0          |           |         |
|       | davon Verwertungserlöse Metallschrott      | 11.250     | 7.500      | 9.010,41      |   | 11.250     |           |         |
| 49500 | DSD Erstattung Altpapier                   | 505.000    | 396.000    | 296.537,88    |   | 505.000    | 0         |         |
| 49500 | DSD Erstattungen (Beratung, Glascontainer) | 244.000    | 245.000    | 242.138,86    |   | 0          | 0         | 244.000 |
| 49600 | sonstige Umsatzerlöse                      | 10.000     | 15.000     | 10.731,90     |   | 9.430      | 170       | 400     |
| Summe |  | 16.514.650 | 14.924.250 | 14.828.732,70 | 0 | 14.170.580 | 2.099.670 | 244.400 |

#### Sonstige betriebliche Erträge

|       |   |        |        |           |   |        |        |   |
|-------|---|--------|--------|-----------|---|--------|--------|---|
| 53000 | Erträge aus Anlagenabgängen             | 0      | 0      | 590,70    |   | 0      | 0      | 0 |
| 53200 | Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen | 17.690 | 36.500 | 19.246,71 |   | 7.690  | 10.000 | 0 |
| 53590 | Sonstige betriebliche Erträge           | 5.000  | 5.000  | 5.364,12  |   | 5.000  | 0      | 0 |
| Summe |   | 22.690 | 41.500 | 25.201,53 | 0 | 12.690 | 10.000 | 0 |

|                              |  |            |            |               |   |            |           |         |
|------------------------------|--|------------|------------|---------------|---|------------|-----------|---------|
| <b>Summe Betriebserträge</b> |  | 17.973.960 | 15.249.350 | 15.092.450,83 | 0 | 15.191.420 | 2.538.140 | 244.400 |
|------------------------------|--|------------|------------|---------------|---|------------|-----------|---------|

#### Materialaufwand

##### a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

|       |                                  |   |   |      |   |   |   |   |
|-------|----------------------------------|---|---|------|---|---|---|---|
| 54590 | Anderer Material-Direktverbrauch | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
|-------|----------------------------------|---|---|------|---|---|---|---|

##### b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

|         |                                      |            |            |               |   |            |           |         |
|---------|--------------------------------------|------------|------------|---------------|---|------------|-----------|---------|
| 54780   | Nutzungsentschädigung Deponien       | 209.100    | 100.980    | 89.742,15     |   | 0          | 209.100   | 0       |
| 54800   | Rekultivierung Deponien              | 0          | 0          | 0,00          |   | 0          | 0         | 0       |
| 54770   | a) Zuführung zur RS Rekultivierung   | 1.186.000  | 64.800     | 215.523,00    |   | 0          | 1.186.000 | 0       |
| 54770   | b) Werterhaltung Rückstellungen      | 0          | 0          | 0,00          |   | 0          | 0         | 0       |
| 54790   | <b>Fremdleistungen</b>               |            |            |               |   |            |           |         |
|         | Kostenstellen                        |            |            |               |   |            |           |         |
| 910000  | KST-Zuschlag (nach Umlage verteilt)  | 74.350     | ***74.350  | 74.345,37     |   | 74.350     | 0         | 0       |
| 911100/ |                                      |            |            |               |   |            |           |         |
| 911200  | Restmülleinsammlung                  | 1.661.000  | 1.600.000  | 1.456.307,36  |   | 1.661.000  | 0         | 0       |
| 912100  | Restmüllentsorgung ZAV               | 4.928.000  | 4.370.000  | 4.204.763,40  |   | 4.928.000  | 0         | 0       |
| 911300  | Biomülleinsammlung                   | 990.700    | 1.017.000  | 979.692,16    |   | 990.700    | 0         | 0       |
| 912300  | Bioabfallverwertung ZAV              | 1.140.000  | 770.000    | 761.115,53    |   | 1.140.000  | 0         | 0       |
| 913000  | Abwurfkartenmanagement               | 90.000     | 33.000     | 27.225,52     |   | 90.000     |           |         |
| 913200  | Problemstoffeffassung ZAV            | 124.000    | 124.000    | 102.215,31    |   | 124.000    | 0         | 0       |
| 913300  | Entsorgung von wildem Müll           | 10.000     | 10.000     | 11.157,24     |   | 10.000     | 0         | 0       |
| 913400  | Holzentsorgung                       | 391.000    | 390.000    | 436.287,86    |   | 391.000    | 0         | 0       |
| 913500  | Altpapierentsorgung                  | 1.150.000  | 1.056.000  | 989.774,49    |   | 1.150.000  | 0         | 0       |
| 913600  | Elektronikschrottsammlung            | 140.000    | 91.000     | 69.279,22     |   | 140.000    | 0         | 0       |
| 913700  | Häckselmaterial                      | 474.000    | 465.000    | 461.515,23    |   | 474.000    | 0         | 0       |
| 913800  | Sperrmüll                            | 1.395.000  | 1.218.000  | 1.254.108,79  |   | 1.395.000  | 0         | 0       |
| 913900  | Metallschrottsammlung                | 22.500     | 10.000     | 9.590,58      |   | 22.500     | 0         | 0       |
| 914000  | Behälterkosten ohne Altpapiertonne   | 113.000    | 228.000    | 264.917,73    |   | 113.000    | 0         | 0       |
| 921000- |                                      |            |            |               |   |            |           |         |
| 929100  | Erddeponiebetrieb                    | 725.000    | 600.000    | 547.791,33    |   | 0          | 725.000   | 0       |
| 913500  | DSD-Ausschüttung Altpapierentsorgung | 93.500     | 128.000    | 101.321,00    |   | 93.500     |           |         |
| 931000  | DSD-Glascontainer                    | 184.700    | 185.500    | 183.301,38    |   | 0          | 0         | 184.700 |
| Summe   | Fremdleistungen                      | 13.706.750 | 12.295.500 | 11.934.709,50 | 0 | 12.797.050 | 725.000   | 184.700 |
| Summe   | Aufwand für bezogene Leistungen      | 15.101.850 | 12.461.280 | 12.239.974,65 | 0 | 12.797.050 | 2.120.100 | 184.700 |

|                                  |  |            |            |               |   |            |           |         |
|----------------------------------|--|------------|------------|---------------|---|------------|-----------|---------|
| <b>Materialaufwand insgesamt</b> |  | 15.101.850 | 12.461.280 | 12.239.974,65 | 0 | 12.797.050 | 2.120.100 | 184.700 |
|----------------------------------|--|------------|------------|---------------|---|------------|-----------|---------|

| Konto  | Bezeichnung |                            |                            |                          | Allgemeine<br>Verwaltung   | Betriebszweig<br>I<br>Abfallwirtschaft | Betriebszweig<br>II<br>Deponien | Betriebszweig<br>III<br>Verpackungen |
|--|-------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------|----------------------------|--|---------------------------------|--------------------------------------|
|  |             | Planansatz<br>2021<br>Euro | Planansatz<br>2020<br>Euro | Ergebnis<br>2019<br>Euro | Planansatz<br>2021<br>Euro | Planansatz<br>2021<br>Euro             | Planansatz<br>2021<br>Euro      | Planansatz<br>2021<br>Euro           |
| 1  | 2           | 3                          | 4                          | 5                        | 6                          | 7                                      | 8                               | 9                                    |
| Umlageschlüssel für die Verteilung der Kosten der Allgemeinen Verwaltung |             |                            |                            |                          | 100,00%                    | 94,43%                                 | 1,52%                           | 4,05%                                |

**Personalaufwand (Löhne und Gehälter)**

|        |                                    |           |            |              |   |         |        |        |
|--------|------------------------------------|-----------|------------|--------------|---|---------|--------|--------|
| 55000/ |                                    |           |            |              |   |         |        |        |
| 55100  | Löhne und Gehälter                 | 712.960   | 733.170    | 662.670,09   |   | 664.160 | 18.650 | 30.150 |
| 56000  | Sozialabgaben                      | 134.500   | 146.130    | 123.410,47   |   | 125.290 | 3.520  | 5.690  |
| 56500/ |                                    |           |            |              |   |         |        |        |
| 56600  | Altersversorgung und Unterstützung | 205.940   | 232.800,00 | 215.018,95   |   | 185.310 | 14.750 | 5.880  |
| Summe  |                                    | 1.053.400 | 1.112.100  | 1.001.099,51 | 0 | 974.760 | 36.920 | 41.720 |

**Abschreibungen**

|       |                                |         |         |            |   |         |         |     |
|-------|--------------------------------|---------|---------|------------|---|---------|---------|-----|
| 57110 | Planmäßige Abschreibungen      | 723.700 | 420.300 | 358.349,14 |   | 264.620 | 459.080 | 0   |
| 57170 | Außerplanmäßige Abschreibungen | 0       | 0       | 0,00       |   | 0       | 0       | 0   |
| 57190 | Abschreibungen aus GWG (BuG)   | 5.910   | 6.000   | 1.480,18   |   | 5.580   | 90      | 240 |
| Summe |                                | 729.610 | 426.300 | 359.829,32 | 0 | 270.200 | 459.170 | 240 |

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

|               |   |           |              |              |          |           |        |        |
|---------------|---|-----------|--------------|--------------|----------|-----------|--------|--------|
| 59170         | Gebühren und Beiträge                                       | 1.000     | 1.000        | 0,00         | 0        | 0         | 1.000  | 0      |
| 59200         | Versicherungen  | 300       | 300          | 325,18       | 0        | 0         | 300    | 0      |
| 59310         | Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften                      | 4.500     | 4.500        | 2.289,31     | 1.800    | 2.560     | 0      | 140    |
| 59410         | Porti, Frachten   | 72.000    | 65.000       | 69.884,55    | 0        | 59.500    | 0      | 12.500 |
| 59510         | Öffentlichkeitsarbeit                                       | 82.300    | 81.300       | 69.570,18    | 0        | 58.960    | 0      | 23.340 |
| 59600         | Reiseaufwand  | 2.600     | 2.600        | 2.895,29     | 1.100    | 1.000     | 200    | 300    |
| 59650         | Bewirtungen und Geschenke                                   | 300       | 300          | 38,25        | 0        | 300       | 0      | 0      |
| 59700         | Kostenersatz an Landratsamt                                 | 572.360   | 510.000      | 466.380,00   | 353.760  | 198.990   | 0      | 19.610 |
| 59720         | Prüfung und Beratung  | 36.000    | 46.000       | 34.875,34    | 15.000   | 20.000    | 0      | 1.000  |
| 59740         | EDV-Aufwand   | 389.000   | 387.500      | 348.944,75   | 2.700    | 385.000   | 0      | 1.300  |
| 59920         | Kreisorgane   | 47.470    | 50.000       | 55.920,00    | 44.970   | 0         | 0      | 2.500  |
| 59980         | Aus- und Fortbildung  | 3.500     | 3.500        | 807,60       | 2.000    | 1.470     | 0      | 30     |
| 59990         | Sonstiger betrieblicher Aufwand                             | 64.450    | 10.600       | 8.305,39     | 2.900    | 2.970     | 58.250 | 330    |
| Zwischensumme |   | 1.275.780 | 1.162.600,00 | 1.060.235,84 | 424.230  | 730.750   | 59.750 | 61.050 |
| 58200         | Verluste aus Anlagenabgängen                                | 0         | 0            | 0,00         | 0        | 0         | 0      | 0      |
| 58300         | Verluste aus Forderungsabgängen                             | 12.000    | 12.000       | 46,77        | 0        | 12.000    | 0      | 0      |
| Zwischensumme |   | 12.000    | 12.000       | 46,77        | 0        | 12.000    | 0      | 0      |
| Summe         |   | 1.287.780 | 1.174.600    | 1.060.282,61 | 424.230  | 742.750   | 59.750 | 61.050 |
|               | Vorsteuerabzug aus Abfallberatung (**nachrichtlich)         | -5.630    | -5.650       | ***-5.589,56 |          |           |        | -5.630 |
| 72000         | Umlage Allgemeine Verwaltung nach Arbeitszeitanteil und DSD |           |              |              | -424.230 | 417.510   | 6.720  |        |
| Summe         |   | 1.282.150 | 1.168.950    | 1.060.282,61 | 0        | 1.160.260 | 66.470 | 55.420 |

**Aufwendungen durch RS Zuführung von Benutzungsgebühren**

|       |                                 |   |   |            |   |   |   |   |
|-------|---------------------------------|---|---|------------|---|---|---|---|
| 59995 | Zuführung RS Benutzungsgebühren | 0 | 0 | 428.982,20 | 0 | 0 | 0 | 0 |
|-------|---------------------------------|---|---|------------|---|---|---|---|

**Zinsen und ähnliche Erträge**

|       |                             |   |   |   |   |   |   |   |
|-------|-----------------------------|---|---|---|---|---|---|---|
| 62100 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
|-------|-----------------------------|---|---|---|---|---|---|---|

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

|       |   |        |        |           |   |        |        |   |
|-------|---|--------|--------|-----------|---|--------|--------|---|
| 65000 | Darlehenszinsen                         | 16.200 | 32.350 | 22.626    |   | 16.200 | 0      | 0 |
| 65050 | Kontokorrentzinsen                      | 0      | 0      | 0         |   | 0      | 0      | 0 |
| 65100 | andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 54.000 | 35.000 | 36.906    |   | 40.000 | 14.000 | 0 |
| Summe |   | 70.200 | 67.350 | 59.532,57 | 0 | 56.200 | 14.000 | 0 |

**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**

|       |                                      |          |        |            |   |         |          |         |
|-------|--------------------------------------|----------|--------|------------|---|---------|----------|---------|
| 78990 | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-) | -263.250 | 13.370 | -57.250,03 | 0 | -67.050 | -158.520 | -37.680 |
|-------|--------------------------------------|----------|--------|------------|---|---------|----------|---------|

**Zusammenfassung:**

|              |            |            |               |   |            |           |         |
|--------------|------------|------------|---------------|---|------------|-----------|---------|
| Aufwendungen | 18.237.210 | 15.235.980 | 15.149.700,86 | 0 | 15.258.470 | 2.696.660 | 282.080 |
| Erträge      | 18.237.210 | 15.235.980 | 15.149.700,86 | 0 | 15.258.470 | 2.696.660 | 282.080 |

### **3. Vermögensplan**

#### **3.1 Erläuterungen zum Vermögensplan**

##### **Vermögensplan - Ausgaben**

##### **Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte 1.017.000 €**

##### **Deponie Schinderklinge, Reifenreinigungsanlage 0 €**

Durch die zunehmende Verfüllung der Deponie Schinderklinge, Kusterdingen wird der bituminöse Deponieweg verkürzt. Damit die Gemeindeverbindungsstraße wurde eine Reifenreinigungsanlage als notwendig erachtet. Diese Investition wurde bereits in den Vorjahren veranschlagt, wegen der noch fehlenden Genehmigung der geplanten Deponieerhöhung aber nicht umgesetzt. Bewährt hat sich zwischenzeitlich die bedarfsgerechte Reinigung der Gemeindeverbindungsstraße mittels Kehrmachine. Deshalb wird auf die Reifenreinigungsanlage verzichtet.

##### **Deponie Schinderklinge, Erhöhung 901.000 €**

Das aktuelle Restvolumen der Deponie Schinderklinge (31.12.2020: 75.000 m<sup>3</sup>) wird bei dem jährlichen Bodenaushubaufkommen von 120.000 m<sup>3</sup> im nächsten Jahr verfüllt werden. Die notwendige Entsorgungssicherheit ist mit einer Erhöhung um 355.000 m<sup>3</sup> für weitere 3,5 Jahre auf den bisher schon in Anspruch genommenen Deponieflächen sinnvoll möglich. Die Volumenvergrößerung bedingt neben einer um 10 m höheren Endhöhe auch steilere Flanken. Für die notwendige Standsicherheit sind neben einem festen Deponiefuß stabilisierende Maßnahmen am Aufbau des Deponiekörpers notwendig. Zudem fallen hierfür ingenieurtechnisch und geologisch Begleitmaßnahmen an. Insgesamt fallen für die Erhöhung der Deponie in den Jahren 2021 bis 2024 Herstellungskosten i.H.v. 2,1 Mio. € an.

##### **Betriebs- und Geschäftsausstattung 10.000 €**

Diese Position betrifft mit 5.000 € Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen sowie die geplante Anschaffung von Scannern (5.000 €) für die elektronische Archivierung des eingehenden Schriftguts im Zuge der Einführung der E-Akte im Landratsamt Tübingen.

##### **Betriebseinrichtung der Abfallsammlung Abfallbehälter 105.000 €**

Für die Anschaffung neuer Abfallbehälter fallen einschließlich der Kosten der Erstverteilung 105.000 € an. Die Refinanzierung der Behälter erfolgt mittels Abschreibungen über 15 Jahre.

##### **Maschinen und maschinelle Anlagen 1.000 €**

Diese Position betrifft die Beschaffung eines systemkompatiblen Ersatzdruckers für die Deponie Schinderklinge.

##### **Jahresverlust 263.500 €**

Der Jahresabschluss betrifft die Defizite in den Betriebszweigen Abfallwirtschaft mit 67.050 €, Erddeponien mit 158.520 € und Duale Systeme mit 37.680 €.

##### **Entnahme langfristige Rückstellungen 101.475 €**

Die Entnahme langfristiger Rückstellungen betrifft überwiegend Rekultivierungsmaßnahmen auf der Deponie Schinderklinge.

Für Nachpflanzungen aufgrund Wildverbiss und weitere Pflegemaßnahmen werden für die Deponie Seltenbachtal, Rottenburg-Ergenzingen anteilig 1.731 € veranschlagt.

Die im Rahmen der Nachsorge der Erddeponie Grube anfallenden Ausgaben werden vom Abfallwirtschaftsbetrieb als Träger der Deponie anteilig mit 175 € (1,16%) aus vorhandenen Rückstellungen entnommen. Die verbleibenden Ausgaben trägt die Stadt Mössingen mit 98,84 %. Bei Überschreitung eines kritischen Wasserstand-Niveaus ergibt sich die Erforderlichkeit eines Pumpversuches nach Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen. Der Pumpversuch ist in der Finanzplanung künftiger Jahre berücksichtigt.

#### **Tilgung (Kredite / Innere Darlehen) 124.000 €**

Die für die Finanzierung der Investitionen bei der Landesbank Baden-Württemberg und bei der Kreissparkasse Tübingen aufgenommenen Darlehen sind aus der Darlehensübersicht Ziffer 6 ersichtlich.

#### **Finanzierungsüberhang 1.583.768 €**

Diese Position ergibt sich aus den Einnahmen des Vermögensplans nach Abzug der Ausgaben für Investitionen, langfristiger Rückstellungen und Tilgungen.

### **Vermögensplan - Einnahmen**

#### **Jahresgewinn 0 €**

Siehe oben Jahresverlust.

#### **Zuführung zu langfristigen Rückstellungen 1.313.000 €**

Diese Position enthält die im Erfolgsplan unter der Position 54770 ausgewiesene Zuführung zur Rückstellung Deponierekultivierung unter Berücksichtigung der Erhöhung der Deponie Schinderklinge sowie eine Zuführung zu Pensionsrückstellungen über 126.750 €.

#### **Kredite 0 €**

Für die Beschaffung und Erstverteilung von Abfallbehältern zur Einsammlung von Altpapier wurde im Wirtschaftsplan 2020 die Aufnahme eines Darlehens (702.000 €) veranschlagt. Die Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres 2020 gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist. An Stelle der Darlehensaufnahme kann die Finanzierung der Altpapierbehälter entsprechend § 87 Abs. 1 der Gemeindeordnung vorübergehend aus angesammelten Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erfolgen. Die im Vorjahr veranschlagte Kreditaufnahme soll deshalb nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge der Deponien zweckentsprechend verwendet werden. Andernfalls fallen derzeit neben Darlehenszinsen zusätzlich Verwahrungsentgelte für Geldvermögen an.

Sollte die Erddeponie Schinderklinge nicht erweitert werden, ist sie ab 2021 zu rekultivieren. Die entsprechenden Ausgaben werden dann zeitnah den Rückstellungen entnommen.

#### **Abschreibungen und Anlagenabgänge 729.610 €**

Das Anlagevermögen ist mit seinen Veränderungen aus dem Anlagennachweis Ziffer 8 ersichtlich.

Im Betriebszweig 1 Abfallwirtschaft fallen Abschreibungen für Abfallbehälter und für die Betriebs- und Geschäftsausstattung an. Die Abschreibung der Altpapierbehälter erfolgt analog der Bio- und Restabfallbehälter entsprechend der erwarteten Nutzungsdauer linear über 15 Jahre. Dies gilt für Neu- und Ersatzbeschaffungen entsprechend. Mit

Ausnahme geringwertiger Wirtschaftsgüter werden Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung über 3 – 13 Jahre linear abgeschrieben.

Im Betriebszweig 2 (Deponien) werden Ingenieurkosten, Kosten für Maschinen und maschinelle Anlagen sowie die anteilige Betriebs- und Geschäftsausstattung linear abgeschrieben. Die übrigen Vermögensgegenstände werden auf Basis des tatsächlichen Abfallaufkommens abgeschrieben. Die in der Anlageübersicht dargestellten Abschreibungen entsprechen damit - unabhängig von der Entwicklung des Abfallaufkommens - dem tatsächlichen Werteverzehr.

**Erübrigte Mittel aus Vorjahren 1.046.883 €**

Die Beschlussfassung über die Abrechnung des Geschäftsjahres 2019 liegt noch nicht vor. Die in der Abrechnung dargestellten erübrigten Mittel entsprechen insofern der vorläufigen Vermögensplanabrechnung 2019.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 ist zum Ausgleich des Finanzierungsbedarfes keine Verwendung erübrigter Mittel notwendig.

### 3.2. Vermögensplan – Ausgaben

lt. Formblatt 6

| Lfd.<br>Nr. | Finanzierungsbedarf<br>(Ausgaben)                  | Planansatz                             |  | Investitionen<br>(nachrichtlich) |                        | Erläuterung                        |
|-------------|--|--|--|----------------------------------|------------------------|------------------------------------|
|             | Bezeichnung  | Ausgaben des                           | Verpflichtungs-                                      | Gesamtaus-                       | bisher                 |                                    |
|             |  | Wirtschafts-<br>jahres<br>2021<br>Euro | ermächtigungen<br>des Wirtschafts-<br>jahres<br>Euro | gaben-<br>bedarf<br>Euro         | bereitgestellt<br>Euro |                                    |
| 1           | 2  | 3                                      | 4  | 5                                | 6                      | 7                                  |
| 1.          | <b>Sachanlagen u.<br/>immaterielle Anlagewerte</b> |  |  |                                  |                        |                                    |
|             | Betriebs- und Geschäftsausstattung                 | 10.000                                 | 0  | 35.000                           | 15.000                 |                                    |
|             | Schinderklinge Reifenreinigungsanlage              | 0                                      | 0  | 0                                | 250.000                | entbehrlich                        |
|             | Schinderklinge Erweiterungsplanung                 | 901.000                                | 0  | 2.086.000                        | 60.000                 | Planung 2017 ff.<br>Umsetzung 2021 |
|             | Betriebseinrichtung der Abfallsammlung             | 105.000                                | 0  | 190.000                          | 4.006.000              | Abfallbehälter                     |
|             | Maschinen und maschinelle Anlagen                  | 1.000                                  | 0  | 1.000                            | 0                      | Ersatzdrucker                      |
| 2.          | <b>Finanzanlagen</b>                               | 0                                      | 0  |                                  |                        |                                    |
| 3.          | <b>Rückzahlung von Stammkapital</b>                | 0                                      | 0  |                                  |                        |                                    |
| 4.          | <b>Entnahme aus Rücklagen</b>                      | 0                                      | 0  |                                  |                        |                                    |
| 5.          | <b>Jahresverlust</b>                               | 263.250                                | 0  |                                  |                        |                                    |
| 6.          | <b>Entnahme Sonderposten m. Rücklagenanteil</b>    | 0                                      | 0  |                                  |                        |                                    |
| 7.          | <b>Auflösung Ertragszuschüsse</b>                  | 0                                      | 0  |                                  |                        |                                    |
| 8.          | <b>Entnahme langfristiger Rückstellungen *</b>     |  |  |                                  |                        |                                    |
|             | Schinderklinge Rekultivierung                      | 99.600                                 | 0  |                                  |                        |                                    |
|             | Baresel Rekultivierung                             | 0                                      | 0  |                                  |                        |                                    |
|             | Seltenbachtal Rekultivierung                       | 1.700                                  | 0  |                                  |                        |                                    |
|             | Grube Rekultivierung                               | 175                                    | 0  |                                  |                        |                                    |
| 9.          | <b>Tilgung<br/>(Kredite/ Innere Darlehen)</b>      | 124.000                                | 0  |                                  |                        |                                    |
| 10.         | <b>Gewährung von Darlehen</b>                      |  |  |                                  |                        |                                    |
|             | Gewährung von inneren Darlehen                     | 0                                      | 0  |                                  |                        |                                    |
| 11.         | <b>Finanzierungsüberhang</b>                       | 1.583.768                              |  |                                  |                        |                                    |
| 12.         | <b>Summe</b>                                       | <b>3.089.493</b>                       | <b>0</b>   |                                  |                        |                                    |

\* Kurzfristige Rückstellungen werden im Vermögensplan nicht berücksichtigt

**3.3 Vermögensplan – Einnahmen**  
lt. Formblatt 6

| Lfd.<br>Nr. | Finanzierungsmittel<br>(Einnahmen)                      | Planansatz   |   | Abrechnung<br>g<br><br>2019<br>Euro | Erläuterungen                       |
|-------------|---|--|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
|             | Bezeichnung   | Einnahmen<br>des<br>Wirtschafts-<br>jahres<br>2021<br>Euro | Einnahmen<br>des<br>Vorjahres<br><br>2020<br>Euro |                                     |                                     |
| 1           | 2   | 3  | 4   | 5                                   | 6                                   |
| 1.          | <b>Zuführung zum Stammkapital</b>                       | 0  | 0   | 0                                   |                                     |
| 2.          | <b>Zuführung zu Rücklagen</b>                           | 0  | 0   | 0                                   |                                     |
| 3.          | <b>Jahresgewinn</b>                                     | 0  | 13.370  | 0                                   |                                     |
| 4.          | <b>Zuführung zu Sonderposten m.<br/>Rücklagenanteil</b> | 0  | 0   | 0                                   |                                     |
| 5.          | <b>Zuweisungen und Zuschüsse (v. Landkreis)</b>         | 0  | 0   | 0                                   |                                     |
| 6.          | <b>Beiträge und ähnliche Entgelte</b>                   | 0  | 0   | 0                                   |                                     |
| 7.          | <b>Zuführung zu langfristigen Rückstellungen</b>        | 1.313.000  | 209.500   | 349.149                             | Deponiefolgekosten<br>und Pensionen |
| 8.          | <b>Kredite</b>  | 0  | 702.000   | 0                                   |                                     |
| 9.          | <b>Abschreibungen und Anlagenabgänge</b>                | 729.610  | 426.300   | 360.987                             |                                     |
| 10.         | <b>Rückflüsse aus gewährten Darlehen</b>                | 0  | 0   | 0                                   |                                     |
| 11.         | <b>erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>                   | 1.046.883  | 0   | 0                                   |                                     |
| 12.         | <b>Finanzierungsfehlbetrag</b>                          | 0  | 0   | 159.619                             |                                     |
| 13.         | <b>Summe</b>  | <b>3.089.493</b>   | <b>1.351.700</b>                                  | <b>869.755</b>                      |                                     |

#### 4. Mehriähriger Finanzplan des Gesamtbetriebs

##### 4.1 Mittelfristiger Vermögensplan

##### - Einnahmen -

| Lfd. Nr.  | Aufgabenbereich<br>Investitionen  | Geschäftsjahr<br>2020 | Planjahr<br>2021 | 1. 2. 3.<br>Folgejahr |              |              | Voraus-<br>sichtliche<br>Gesamt-<br>einnahmen | davon außerhalb des<br>Finanzierungszeitraums |  |
|-----------|-----------------------------------|-----------------------|------------------|-----------------------|--------------|--------------|---|---|--|
|           |                                   |                       |                  | 2022                  | 2023         | 2024         |   | bis 2019<br>abge-<br>rechnet                  | in späteren<br>Jahren zu<br>veran-<br>schlagen |
| Tausend € |                                   |                       |                  |                       |              |              |   |   |  |
| 1         | 2                                 | 3                     | 5                | 6                     | 7            | 7            | 8   | 9   | 10   |
| 1.        | Rückstellungen                    | 210                   | 1.313            | 372                   | 307          | 198          |   | 349   |  |
| 2.        | Jahresgewinn                      | 13                    | 0                | 56                    | 38           | 0            |   | 0   |  |
| 3.        | Kredite / Innere Darlehen         | 702                   | 0                | 0                     | 0            | 0            |   | 0   |  |
| 4.        | Abschreibungen                    | 426                   | 729              | 984                   | 1.009        | 632          |   | 361   |  |
| 5.        | Rückflüsse aus gewährten Darlehen | 0                     | 0                | 0                     | 0            | 0            |   | 0   |  |
| 6.        | erübrigte Mittel aus Vorjahren    | 0                     | 1.047            | 0                     | 0            | 0            |   | 0   |  |
| 7.        | Finanzierungsfehlbetrag           | 0                     | 0                | 83                    | 162          | 902          |   | 160   |  |
| 8.        | Zuweisung vom Landkreis Tübingen  | 0                     | 0                | 0                     | 0            | 0            |   | 0   |  |
|           | <b>Summe</b>                      | <b>1.351</b>          | <b>3.089</b>     | <b>1.495</b>          | <b>1.516</b> | <b>1.732</b> |   | <b>870</b>                                    |  |

##### - Ausgaben -

| Lfd. Nr.     | Aufgabenbereich<br>Investitionen         | Geschäftsjahr<br>2020 | Planjahr<br>2021 | 1. 2. 3.<br>Folgejahr |              |              | Voraus-<br>sichtliche<br>Gesamt-<br>ausgaben | davon außerhalb des<br>Finanzierungszeitraums |  |
|--------------|--|-----------------------|------------------|-----------------------|--------------|--------------|--|---|--|
|              |  |                       |                  | 2022                  | 2023         | 2024         |  | 2019<br>abgerech-<br>net                      | in späteren<br>Jahren zu<br>veran-<br>schlagen |
| Tausend Euro |  |                       |                  |                       |              |              |  |   |  |
| 1            | 2  | 3                     | 4                | 5                     | 6            | 7            | 8  | 9   | 10   |
| <b>1.</b>    | <b>Sachanlagen</b>                       |                       |                  |                       |              |              |  |   |  |
|              | Betriebs- und Geschäftsausstattung       | 6                     | 10               | 5                     | 5            | 5            | 31   | 1   |  |
|              | Betriebseinrichtung der Abfallablagerung | 10                    | 901              | 456                   | 476          | 197          | 2.086  | 35  |  |
|              | Betriebseinrichtung der Abfallablagerung | 250                   | 0                | 0                     | 0            | 0            | 250  | 0   |  |
|              | Betriebseinrichtung Behälter             | 100                   | 105              | 100                   | 100          | 100          | 505  | 531   |  |
|              | Maschinen (Schinderklinge Waage)         | 0                     | 1                | 0                     | 0            | 0            | 1  | 0   |  |
| <b>2.</b>    | <b>Jahresverlust</b>                     | 0                     | 263              | 0                     | 0            | 219          | 482  | 57  |  |
| <b>3.</b>    | <b>Tilgung (Kredite/Innere Darlehen)</b> | 187                   | 124              | 124                   | 124          | 124          | 683  | 157   |  |
| <b>4.</b>    | <b>Entnahme Rückstellungen</b>           | 70                    | 102              | 810                   | 811          | 1.087        | 2.880  | 89  |  |
| <b>5.</b>    | <b>Gewährung von Darlehen</b>            | 0                     | 0                | 0                     | 0            | 0            | 0  | 0   |  |
| <b>6.</b>    | <b>Fehlbetrag aus Vorjahren</b>          | 0                     | 0                | 0                     | 0            | 0            | 0  | 0   |  |
| <b>7.</b>    | <b>Finanzierungsüberhang</b>             | 728                   | 1.583            | 0                     | 0            | 0            | 0  | 0   |  |
|              | <b>Summe</b>                             | <b>1.351</b>          | <b>3.089</b>     | <b>1.495</b>          | <b>1.516</b> | <b>1.732</b> |  | <b>870</b>                                    |  |

Die veranschlagten Entnahmen von Rückstellungen betreffen ausschließlich Rückstellungen für die Deponienachsorge. (Stand 31.12.2019: 2.614.704 €). Die zweckentsprechende Verwendung der Deponierückstellungen macht in den Folgejahren Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Behälterbestandes notwendig.

| Konto | Bezeichnung | Geschäfts-<br>jahr | Planjahr | 1.         | 2.   | 3.   | abgerechnet<br>2019 |
|-------|-------------|--------------------|----------|------------|------|------|---------------------|
|       |             |                    |          | Folgejahre |      |      |                     |
|       |             |                    |          | 2022       | 2023 | 2024 |                     |
|       |             | 2020               | 2021     | Euro       | Euro | Euro | Euro                |
| 1     | 2           | 3                  | 4        | 5          | 6    | 7    | 8                   |

Umlageschlüssel für die Verteilung der Kosten der Allgemeinen Verwaltung

**Umsatzerlöse aus Gebührenaussgleichsrückstellungen**

|       |                                |         |           |           |   |   |            |
|-------|--------------------------------|---------|-----------|-----------|---|---|------------|
| 45000 | Entnahme RS Benutzungsgebühren | 283.600 | 1.436.620 | 1.093.020 | 0 | 0 | 238.516,60 |
|-------|--------------------------------|---------|-----------|-----------|---|---|------------|

**Umsatzerlöse**

|        |                                       |            |            |            |            |            |               |
|--------|---------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------------|
| 47000- |                                       |            |            |            |            |            |               |
| 47300  | Benutzungsgebühren                    | 12.572.500 | 12.677.800 | 12.727.800 | 13.827.800 | 13.877.800 | 12.555.864,80 |
| 47500  | Verkauf von Abfallsäcken              | 162.250    | 177.000    | 177.000    | 177.000    | 177.000    | 151.484,75    |
| 47550  | Verkauf von Laubsäcken                | 19.200     | 19.600     | 19.600     | 19.600     | 19.600     | 15.580,80     |
| 47560  | Verkauf von Inlettsäcken (Frost)      | 8.000      | 8.000      | 8.000      | 8.000      | 8.000      | 6.927,30      |
| 47600  | Bänderolenverkauf                     | 7.500      | 7.500      | 7.500      | 7.500      | 7.500      | 7.035,00      |
| 48000  | Erddeponiebetrieb                     | 729.300    | 2.099.500  | 2.099.500  | 2.099.500  | 1.286.153  | 762.194,00    |
| 49000  | Abfallverwertung                      | 769.500    | 766.250    | 766.250    | 766.250    | 766.250    | 780.237,41    |
|        | davon Verwertungserlöse wilder Müll   | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0,00          |
|        | davon Verwertungserlöse Altholz       | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0,00          |
|        | davon Verwertungserlöse Altpapier     | 755.000    | 755.000    | 755.000    | 755.000    | 755.000    | 771.227,00    |
|        | davon Verwertungserlöse Häckselgut    | 7.000      | 0          | 0          | 0          | 0          | 0,00          |
|        | davon Verwertungserlöse Metallschrott | 7.500      | 11.250     | 11.250     | 11.250     | 11.250     | 9.010,41      |
| 49500  | Erlöse aus DSD Erstattung Altpapier   | 396.000    | 505.000    | 505.000    | 505.000    | 505.000    | 296.537,88    |
| 49500  | Erlöse aus DSD Erstattungen           | 245.000    | 244.000    | 245.000    | 246.000    | 247.000    | 242.138,86    |
| 49600  | sonstige Umsatzerlöse                 | 15.000     | 10.000     | 10.000     | 10.000     | 10.000     | 10.731,90     |
| Summe  |                                       | 14.924.250 | 16.514.650 | 16.565.650 | 17.666.650 | 16.904.303 | 14.828.732,70 |

**Sonstige betriebliche Erträge**

|       |   |        |        |        |        |        |           |
|-------|---|--------|--------|--------|--------|--------|-----------|
| 53000 | Erträge aus Anlagenabgängen             | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 590,70    |
| 53200 | Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen | 36.500 | 17.690 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 19.246,71 |
| 53590 | Andere betriebliche Erträge             | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.000  | 5.364,12  |
| Summe |   | 41.500 | 22.690 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 25.201,53 |

|                              |  |            |            |            |            |            |               |
|------------------------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|---------------|
| <b>Summe Betriebserträge</b> |  | 15.249.350 | 17.973.960 | 17.673.670 | 17.681.650 | 16.919.303 | 15.092.450,83 |
|------------------------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|---------------|

**Materialaufwand****a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

|       |                                  |   |   |   |   |   |      |
|-------|----------------------------------|---|---|---|---|---|------|
| 54590 | Anderer Material-Direktverbrauch | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
|-------|----------------------------------|---|---|---|---|---|------|

**b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

|               |                                     |            |            |            |            |            |               |
|---------------|-------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------------|
| 54780         | Nutzungsentschädigung Deponien      | 100.980    | 209.100    | 209.100    | 209.100    | 121.850    | 89.742,15     |
| 54800         | Rekultivierung Deponien             | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0,00          |
| 54770         | a) Zuführung zur RS Rekultivierung  | 64.800     | 1.186.000  | 266.500    | 200.500    | 100.700    | 215.523,00    |
| 54770         | b) Werterhaltung Rückstellungen     | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0,00          |
| 54790         | <b>Fremdleistungen</b>              |            |            |            |            |            |               |
| Kostenstellen |                                     |            |            |            |            |            |               |
| 910000        | KST Zuschlag (nach Umlage verteilt) | ***74.350  | 74.350     | 74.350     | 74.350     | 74.350     | 74.345,37     |
| 911100/       |                                     |            |            |            |            |            |               |
| 911200        | Restmülleinsammlung                 | 1.600.000  | 1.661.000  | 1.669.000  | 1.677.000  | 1.685.000  | 1.456.307,36  |
| 912100        | Restmüllentsorgung ZAV              | 4.370.000  | 4.928.000  | 4.952.000  | 4.976.000  | 5.000.000  | 4.204.763,40  |
| 911300        | Biomülleinsammlung                  | 1.017.000  | 990.700    | 995.000    | 999.000    | 1.003.000  | 979.692,16    |
| 912300        | Bioabfallverwertung ZAV             | 770.000    | 1.140.000  | 1.145.000  | 1.150.000  | 1.155.000  | 761.115,53    |
| 913000        | Abwurfkartenmanagement              | 33.000     | 90.000     | 90.500     | 91.000     | 91.500     | 27.225,52     |
| 913200        | Problemstofferrfassung ZAV          | 124.000    | 124.000    | 124.000    | 124.000    | 124.000    | 102.215,31    |
| 913300        | Entsorgung von wildem Müll          | 10.000     | 10.000     | 10.000     | 10.000     | 10.000     | 11.157,24     |
| 913400        | Holzmöbelentsorgung                 | 390.000    | 391.000    | 393.000    | 393.000    | 393.000    | 436.287,86    |
| 913500        | Altpapierentsorgung                 | 1.056.000  | 1.150.000  | 1.155.000  | 1.160.000  | 1.165.000  | 989.774,49    |
| 913600        | Elektronikschrottsammlung           | 91.000     | 140.000    | 140.700    | 141.400    | 142.100    | 69.279,22     |
| 913700        | Häckselgutentsorgung                | 465.000    | 474.000    | 476.000    | 478.000    | 480.000    | 461.515,23    |
| 913800        | Sperrmüll                           | 1.218.000  | 1.395.000  | 1.401.000  | 1.408.000  | 1.415.000  | 1.254.108,79  |
| 913900        | Metallschrottsammlung               | 10.000     | 22.500     | 22.600     | 22.700     | 22.800     | 9.590,58      |
| 914000        | Behälterkosten                      | 228.000    | 113.000    | 113.600    | 114.200    | 114.800    | 264.917,73    |
| 921000-       |                                     |            |            |            |            |            |               |
| 929100        | Erddeponiebetrieb                   | 600.000    | 725.000    | 725.000    | 725.000    | 725.000    | 547.791,33    |
| 930000        | DSD Erstattung Altpapier            | 128.000    | 93.500     | 94.000     | 94.500     | 95.000     | 101.321,00    |
| 931000        | DSD Erstattungen (Beratung, Glas)   | 185.500    | 184.700    | 185.600    | 186.500    | 187.400    | 183.301,38    |
| Summe         | Fremdleistungen                     | 12.295.500 | 13.706.750 | 13.766.350 | 13.824.650 | 13.882.950 | 11.934.709,50 |
| Summe         | Aufwand für bezogene Leistungen     | 12.461.280 | 15.101.850 | 14.241.950 | 14.234.250 | 14.105.500 | 12.239.974,65 |

|                                  |  |            |            |            |            |            |               |
|----------------------------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|---------------|
| <b>Materialaufwand insgesamt</b> |  | 12.461.280 | 15.101.850 | 14.241.950 | 14.234.250 | 14.105.500 | 12.239.974,65 |
|----------------------------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|---------------|

| Konto  | Bezeichnung | Geschäfts-<br>jahr | Planjahr | 1.           | 2.           | 3.           | abgerechnet<br>2019<br>Euro |
|--|-------------|--------------------|----------|--------------|--------------|--------------|-----------------------------|
|  |             |                    |          | Folgejahre   |              |              |                             |
|  |             |                    |          | 2022<br>Euro | 2023<br>Euro | 2024<br>Euro |                             |
| 1  | 2           | 3                  | 4        | 5            | 6            | 7            | 8                           |
| Umlageschlüssel für die Verteilung der Kosten der Allgemeinen Verwaltung |             |                    |          |              |              |              |                             |

**Personalaufwand (Löhne und Gehälter)**

|        |                                   |           |           |           |           |           |              |
|--------|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 55000  |                                   |           |           |           |           |           |              |
| /55100 | Löhne und Gehälter                | 733.170   | 712.960   | 722.960   | 732.960   | 742.960   | 662.670,09   |
| 56000  | Sozialabgaben                     | 146.130   | 134.500   | 134.500   | 134.500   | 134.500   | 123.410,47   |
| 56500  |                                   |           |           |           |           |           |              |
| -56600 | Alterversorgung und Unterstützung | 232.800   | 205.940   | 185.000   | 186.000   | 178.000   | 215.018,95   |
| Summe  |                                   | 1.112.100 | 1.053.400 | 1.042.460 | 1.053.460 | 1.055.460 | 1.001.099,51 |

**Abschreibungen**

|       |                                |         |         |         |           |         |            |
|-------|--------------------------------|---------|---------|---------|-----------|---------|------------|
| 57110 | Planmäßige Abschreibungen      | 420.300 | 723.700 | 978.700 | 1.003.800 | 627.200 | 358.349,14 |
| 57170 | Außerplanmäßige Abschreibungen | 0       | 0       | 0       | 0         | 0       | 0,00       |
| 57170 | Abschreibungen aus GWG         | 6.000   | 5.910   | 5.000   | 5.000     | 5.000   | 1.480,18   |
| Summe |                                | 426.300 | 729.610 | 983.700 | 1.008.800 | 632.200 | 359.829,32 |

**Sonstige betrieblichen Aufwendungen**

|       |   |           |           |           |           |           |              |
|-------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------|
| 59170 | Gebühren und Beiträge                                       | 1.000     | 1.000     | 1.000     | 1.000     | 1.000     | 0,00         |
| 59200 | Versicherungen  | 300       | 300       | 300       | 300       | 300       | 325,18       |
| 59310 | Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften                      | 4.500     | 4.500     | 4.500     | 4.500     | 4.500     | 2.289,31     |
| 59410 | Fernsprechaufwand, Porti, Frachten                          | 65.000    | 72.000    | 72.000    | 72.000    | 72.000    | 69.884,55    |
| 59510 | Öffentlichkeitsarbeit                                       | 81.300    | 82.300    | 82.300    | 82.300    | 82.300    | 69.570,18    |
| 59600 | Reiseaufwand  | 2.600     | 2.600     | 2.600     | 2.600     | 2.600     | 2.895,29     |
| 59650 | Bewirtungen und Geschenke                                   | 300       | 300       | 300       | 300       | 300       | 38,25        |
| 59700 | Kostensersatz an Landratsamt                                | 510.000   | 572.360   | 572.360   | 572.360   | 572.360   | 466.380,00   |
| 59720 | Prüfung und Beratung  | 46.000    | 36.000    | 36.000    | 36.000    | 36.000    | 34.875,34    |
| 59740 | EDV-Aufwand   | 387.500   | 389.000   | 389.000   | 389.000   | 389.000   | 348.944,75   |
| 59920 | Kreisorgane   | 50.000    | 47.470    | 47.470    | 47.470    | 47.470    | 55.920,00    |
| 59980 | Aus- und Fortbildung  | 3.500     | 3.500     | 3.500     | 3.500     | 3.500     | 807,60       |
| 59990 | Sonstiger betrieblicher Aufwand                             | 10.600    | 64.450    | 64.450    | 64.450    | 64.450    | 8.305,39     |
|       | Zwischensumme   | 1.162.600 | 1.275.780 | 1.275.780 | 1.275.780 | 1.275.780 | 1.060.235,84 |
| 58200 | Verluste aus Anlagenabgängen                                | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0,00         |
| 58300 | Verluste aus Forderungsabgängen                             | 12.000    | 12.000    | 12.000    | 12.000    | 12.000    | 46,77        |
|       | Zwischensumme   | 12.000    | 12.000    | 12.000    | 12.000    | 12.000    | 46,77        |
| Summe |   | 1.174.600 | 1.287.780 | 1.287.780 | 1.287.780 | 1.287.780 | 1.060.282,61 |
|       | Vorsteuerabzug aus Abfallberatung                           | -5.650    | -5.630    | -5.630    | -5.630    | -5.630    | ***-5.589,56 |
| 72000 | Umlage Allgemeine Verwaltung nach Arbeitszeitanteil und DSD |           |           |           |           |           |              |
| Summe |   | 1.168.950 | 1.282.150 | 1.282.150 | 1.282.150 | 1.282.150 | 1.060.282,61 |

**Aufwendungen durch RS Zuführung von Benutzungsgebühren**

|       |                                 |   |   |   |   |   |            |
|-------|---------------------------------|---|---|---|---|---|------------|
| 59995 | Zuführung RS Benutzungsgebühren | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 428.982,20 |
|-------|---------------------------------|---|---|---|---|---|------------|

**Zinsen und ähnliche Erträge**

|       |                             |   |   |   |   |   |      |
|-------|-----------------------------|---|---|---|---|---|------|
| 62100 | Zinsen und ähnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
|-------|-----------------------------|---|---|---|---|---|------|

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

|       |   |        |        |        |        |        |           |
|-------|---|--------|--------|--------|--------|--------|-----------|
| 65000 | Darlehenszinsen                         | 32.350 | 16.200 | 13.750 | 11.300 | 8.850  | 22.626,39 |
| 65050 | Kontokorrentzinsen                      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0,00      |
| 65100 | andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 35.000 | 54.000 | 54.000 | 54.000 | 54.000 | 36.906,18 |
| Summe |   | 67.350 | 70.200 | 67.750 | 65.300 | 62.850 | 59.532,57 |

**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**

|       |                                      |        |          |               |               |                 |            |
|-------|--------------------------------------|--------|----------|---------------|---------------|-----------------|------------|
| 78990 | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag(-) | 13.370 | -263.250 | <b>55.660</b> | <b>37.690</b> | <b>-218.857</b> | -57.250,03 |
|-------|--------------------------------------|--------|----------|---------------|---------------|-----------------|------------|

**Zusammenfassung:**

|              |            |            |            |            |            |               |
|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------------|
| Aufwendungen | 15.235.980 | 18.237.210 | 17.618.010 | 17.643.960 | 17.138.160 | 15.149.700,86 |
| Erträge      | 15.235.980 | 18.237.210 | 17.618.010 | 17.643.960 | 17.138.160 | 15.149.700,86 |

## 5. Stellenübersicht für das Jahr 2021

Beamte sind im Stellenplan des Landkreises zu führen. Sie werden hier nur nachrichtlich angegeben.

Die Stelle Sachbearbeiter Beratung ist wegen des DSD-Anteils (50%) befristet bis 31.12.2020 (siehe <sup>1)</sup>).

Die Stelle Sachbearbeiterin kaufm. Verwaltung EG 8 betrifft zu 10 % eine Aufgabenerledigung für den Zweckverband ÖPNV im Ammertal gegen Kostenersatz (siehe <sup>4)</sup>) und zu 40 % die Buchhaltung des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Angaben in Klammern betreffen die abweichende Eingruppierung der Stelleninhaber/Innen.

### Gesamtübersicht

| Dienstbezeichnung                   | Bes. Gr.<br>Verg. Gr.<br>Lohn Gr. | Plan<br>Anzahl<br>der<br>Stellen<br>2021 | Nachrichtlich                            |  |   |
|-------------------------------------|-----------------------------------|--|--|--|---|
|                                     |                                   |  | Plan<br>Anzahl<br>der<br>Stellen<br>2020 | tatsächlich besetzte Stellen           |   |
|                                     |                                   |  |  | Anzahl<br>der<br>Stellen<br>30.06.2020 | prozentuale<br>Inanspruch-<br>nahme<br>2020 |
| Betriebsleiterin                    | EG 14                             | 1,00                                     | 1,00                                     | 1,00                                   | 100,00%                                     |
| Stv. Betriebsleiter                 | A 12                              | 1,00                                     | 1,00                                     | 1,00                                   | 100,00%                                     |
| Sachbearbeiter Beratung             | EG 10                             | 1,00                                     | 1,00                                     | 1,00                                   | 100,00%                                     |
| Sachbearbeiter Beratung/Reklamation | EG 9                              | 2,00                                     | 2,00                                     | 2,00                                   | 100,00%                                     |
| Sachbearbeiterin Beratung DSD       | EG 9                              | 0,50 <sup>1)</sup>                       | 0,50                                     | 0,50                                   | 100,00%                                     |
| Sachbearbeiterin kaufm. Verwaltung  | A 10 (EG9b)                       | 1,00                                     | 1,00                                     | 0,00                                   | 0,00%                                       |
| Sachbearbeiterin kaufm. Verwaltung  | EG 9 (EG 8)                       | 0,78                                     | 0,78                                     | 0,70                                   | 89,74%                                      |
| Sachbearbeiterin kaufm. Verwaltung  | EG 8                              | 0,40 <sup>2)</sup>                       | 0,40                                     | 0,40                                   | 100,00%                                     |
| Sachbearbeiterin Gebühren           | EG 8                              | 0,80                                     | 0,80                                     | 0,65                                   | } 101,22%                                   |
| Sachbearbeiter/in Gebühren          | EG 7                              | 3,00                                     | 2,00                                     | 2,50                                   |   |
| Sachbearbeiter/in Gebühren          | EG 6                              | 2,75                                     | 3,75                                     | 3,48                                   |   |
| Summe                               |                                   | 14,23                                    | 14,23                                    | 13,23                                  |   |

### Nachrichtlich:

|   |      |     |     |      |
|---|------|-----|-----|------|
| Praktikanten                                  |      | 2   | 2   | 0,00 |
| Gefäßkontrolle-<br>geringfügige Beschäftigung | EG 1 | 0,3 | 0,3 | 0,30 |

### Aufteilung nach Betriebszweigen

| Dienstbezeichnung                   | Bes. Gr.<br>Verg. Gr.<br>Lohn Gr. | Anzahl<br>der<br>Stellen | Betriebszweig |                  |            |               |
|-------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|---------------|------------------|------------|---------------|
|                                     |                                   |                          | Gesamtbetrieb | Abfallwirtschaft | Erdeponien | Duale Systeme |
| Betriebsleiterin                    | EG 14                             | 1,00                     |               | 0,88             | 0,10       | 0,02          |
| Stv. Betriebsleiter                 | A 12                              | 1,00                     |               | 0,88             | 0,10       | 0,02          |
| Sachbearbeiter Beratung             | EG 10                             | 1,00                     |               | 0,98             | 0,01       | 0,01          |
| Sachbearbeiter Beratung/Reklamation | EG 9                              | 2,00                     |               | 2,00             | 0,00       | 0,00          |
| Sachbearbeiter Beratung DSD         | EG 9                              | 0,50 <sup>1)</sup>       |               | 0,00             | 0,00       | 0,50          |
| Sachbearbeiterin kaufm. Verwaltung  | A 10 (EG9b)                       | 1,00                     |               | 0,98             | 0,01       | 0,01          |
| Sachbearbeiterin kaufm. Verwaltung  | EG 9 (EG 8)                       | 0,78                     |               | 0,73             | 0,01       | 0,04          |
| Sachbearbeiterin kaufm. Verwaltung  | EG 8                              | 0,40 <sup>2)</sup>       |               | 0,39             | 0,00       | 0,01          |
| Sachbearbeiterin kaufm. Verwaltung  | EG 8                              | 0,80                     |               | 0,80             | 0,00       | 0,00          |
| Sachbearbeiter/in Gebühren          | EG 7                              | 3,00                     |               | 3,00             | 0,00       | 0,00          |
| Sachbearbeiter/in Gebühren          | EG 6                              | 2,75                     |               | 2,75             | 0,00       | 0,00          |
| Summe                               |                                   | 14,23                    |               | 13,39            | 0,23       | 0,61          |

## 6. Darlehen des Gesamtbetriebs Sammelnachweis Schuldendienst

| lfd. Nr.                  | Gläubiger/<br>Bank           | Ursprüngl. Schuld<br>Euro | Stand<br>01.01.2021 | Tilgung<br>2021 | Stand<br>31.12.2021 | Zinsaufwand<br>2021 | Stand<br>01.01.2022 | Tilgung<br>2022 | Stand<br>31.12.2022 | Zinsaufwand<br>2022 | Stand<br>01.01.2023 | Tilgung<br>2023 |
|---------------------------|------------------------------|---------------------------|---------------------|-----------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------|
| <b>Kreditinstitute</b>    |                              |                           |                     |                 |                     |                     |                     |                 |                     |                     |                     |                 |
| 1                         | KSK Tübingen<br>608 0299 323 | 1.860.000,00              | 868.000,00          | 124.000,00      | 744.000,00          | 16.183,56           | 744.000,00          | 124.000,00      | 620.000,00          | 13.740,76           | 620.000,00          | 124.000,00      |
| <b>Darlehen insgesamt</b> |                              | 1.860.000,00              | 868.000,00          | 124.000,00      | 744.000,00          | 16.183,56           | 744.000,00          | 124.000,00      | 620.000,00          | 13.740,76           | 620.000,00          | 124.000,00      |

## 6. Darlehen des Gesamtbetriebs Sammelnachweis Schuldendienst

| lfd. Nr.                  | Gläubiger/<br>Bank           | Stand<br>31.12.2023 | Zinsaufwand<br>2023 | Stand<br>01.01.2024 | Tilgung<br>2024 | Stand<br>31.12.2024 | Zinsaufwand<br>2024 | Zinssatz | Tilgungsplan                 | Bemerkungen                   |
|---------------------------|------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------|---------------------|---------------------|----------|------------------------------|-------------------------------|
| Euro                      |                              |                     |                     |                     |                 |                     |                     |          |                              |                               |
| <b>Kreditinstitute</b>    |                              |                     |                     |                     |                 |                     |                     |          |                              |                               |
| 1                         | KSK Tübingen<br>608 0299 323 | 496.000,00          | 11.297,96           | 496.000,00          | 124.000,00      | 372.000,00          | 8.855,16            | 1,97%    | 124.000,00<br>Jährl. Tilgung | Zinsbindung bis<br>30.12.2027 |
| <b>Darlehen insgesamt</b> |                              | 496.000,00          | 11.297,96           | 496.000,00          | 124.000,00      | 372.000,00          | 8.855,16            |          |                              |                               |

7. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- Beträge in Tsd. Euro -

| Verpflichtungsermächtigungen<br>im Wirtschaftsplan des Jahres      | Voraussichtlich fällige Ausgaben |      |      |          |
|--|----------------------------------|------|------|----------|
|  | 2022                             | 2023 | 2024 | Summe    |
| <b>2021</b>  | 0                                | 0    | 0    | <b>0</b> |
| <b>0</b>   |                                  |      |      |          |
| <b>Summe</b>   | 0                                | 0    | 0    | <b>0</b> |
| <b>Nachrichtlich:</b><br>Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen | 0                                | 0    | 0    | <b>0</b> |

